

Schulleitung und eigene Familie.....?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. Oktober 2018 09:25

Im Sek I und II Bereich dürfte eine Schulleitung bei gleichzeitig relativ jungen Kindern eindeutig zu Lasten der Familie gehen. Ich sehe es bei meinem stellv. SL, der 42 ist und drei Kinder hat, von denen das älteste 11 ist.

Für mich kam im Zuge der Entscheidung für das dritte Kind auch die Entscheidung gegen eine baldige Bewerbung auf einen Posten in der Führungsebene (und sei es auch nur ein Koordinatorenposten).

Es mag Konstellationen geben, in denen die Kinderbetreuung und das familiäre Backing über die Kernfamilie hinaus so gestaltet sind, dass eine Führungsposition zeitlich und organisatorisch möglich ist. Wenn ich mir die Arbeitszeiten und das -volumen meiner Schulleitung (SL und stv. SL) ansehe, dann kann ich mir persönlich nicht vorstellen das zu machen, bevor die Kinder nicht wirklich halbwegs selbstständig sind und keine weiteren familiären Baustellen zu bearbeiten sind.